



**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates vom**

19.11.2018

Am 19.11.2018, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindevorschriften vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

**Verbale della seduta
del Consiglio comunale del**

19.11.2018

Il 19.11.2018, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
EISENSTECKEN Stefan	Ratsmitglied	Consigliere		
FILL Dr. Raimund	Ratsmitglied	Consigliere		
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
HELL Dr. Irene	Ratsmitglied	Consigliera		
LOBIS Mathias	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL STROZZEGA Helga	Ratsmitglied	Consigliera		
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera		
PILLON Christoph	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Arthur	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Sighard	Ratsmitglied	Consigliere	Ab P. 8 (inkl.)	
RINNER Dr.Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere		
STUPPNER Robert	Ratsmitglied	Consigliere		
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliera		
ZWERGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere		

An der Sitzung nimmt die Generalsekretärin ATTINÀ Dr. Lucia teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Helga Morandell Strozzege und Raimund Fill ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied STUPPNER Robert betraut.

Alla seduta partecipa anche la Segretaria Generale ATTINÀ dott.ssa Lucia

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio Helga Morandell Strozzege e Raimund Fill

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale STUPPNER Robert.

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.10.2018

(Beschluss Nr. 48)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Stimmen dafür, anwesend 18 Ratsmitglieder

1. Das Protokoll über die Sitzung vom 15.10.2018 ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen wird einstimmig genehmigt.

2. Vorstellung der Machbarkeitsstudie für die Erneuerung der Infrastrukturen im Bereich Gungano-Bahnhofstraße-Ort

Der beauftragte Techniker Dr. Ing. Christian Scherer erläutert die Studie anhand einer Präsentation.

Ratsmitglied Hell erkundigt sich nach den Umsetzungszeiten. Der Techniker meint, es seien 10 Jahre für die Umsetzung der gesamten Studie erforderlich, da man in der touristischen Saison nicht bauen sollte.

3. Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwerger von der Partei „Die Freiheitlichen“ betreffend "Marmorierte Baumwanzen"

Mit dieser Anfrage will der Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

- 1) Verfügt die Gemeindeverwaltung über Zahlen zu eventuellen Vorkommen der Marmorierten Baumwanze auf Kalterer Gebiet und den angrenzenden Gebieten? Welche Entwicklung ist in den nächsten Jahren zu erwarten?
- 2) Verfügt die Gemeindeverwaltung über Zahlen zu Schäden durch die Marmorierte Baumwanze auf Kalterer Gebiet und den angrenzenden Gebieten?
- 3) Gibt es eine Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeverwaltung von Kaltern und der mit dem von der Landesregierung zur Erforschung der Marmorierten Baumwanze beauftragten Versuchszentrum Laimburg? Wie sieht diese aus?

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet

1) Seit dem Jahr 2016 wird in Südtirol ein Monitoring mittels Aggregationsfallen, visuellen Kontrollen, Klopffproben und Beobachtungen, in enger Zusammenarbeit mit dem Versuchszentrum Laimburg, dem Beratungsring für Obst- und Weinbau, dem BRING und Landes-Pflanzenschutzdienst durchgeführt, um die Ausbreitung und die Verbreitung der Marmorierten Baumwanze festzustellen.

In Kaltern und den angrenzenden Gebieten lagen die Funde und Fallenfänge bislang auf einem niedrigen Niveau. Die marmorierte Baumwanze ist allerdings auch in den Obstanlagen und den Weinbergen festgestellt worden. Zudem haben aufmerksame Bürger einzelne Sichtungen der Marmorierten Baumwanze in der Nähe des Kalterer Sees und des Ritterhofs gemeldet.

1. Approvazione del verbale della seduta del 15.10.2018

(deliberazione n. 48)

Il Consiglio comunale per alzata di mano ad unanimità con 18 voti favorevoli, presenti 18 consiglieri delibera

1. Di approvare il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 15.10.2018 senza correzioni rispettivamente integrazioni.

2. Presentazione dello studio di fattibilità per il rinnovo delle infrastrutture nella località Gungano-Via Stazione-Ort

Il tecnico incaricato dott. ing. Christian Scherer illustra lo studio tramite presentazione

La consigliera Hell chiede informazioni circa la tempistica per l'esecuzione. Il tecnico pensa che per la realizzazione di tutto lo studio siano necessari ca. 10 anni, anche perché nella stagione turistica non è consigliabile costruire.

3. Interrogazione del membro del Consiglio comunale Dietmar Zwerger del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "le cimici marmorizzate"

Con questa interrogazione il presentatore vuole sapere quanto segue:

- 1) L'amministrazione comunale dispone di cifre in merito alla presenza della cimice marmorata degli alberi su territorio comunale di Caldaro? Quale sviluppo è previsto nei prossimi anni?
- 2) L'amministrazione comunale dispone di cifre in merito ai danni dovuti alla cimice marmorata degli alberi che si temono su territorio comunale di Caldaro e nei territori limitrofi.
- 3) C'è una collaborazione tra l'amministrazione comunale di Caldaro ed il centro di sperimentazione della Laimburg incaricata dello studio della cimice marmorata degli alberi da parte della giunta provinciale? Come si denota?

Alla domanda si risponde come segue:

1) Dal 2016 in Alto Adige per rilevare la diffusione della cimice marmorata degli alberi si effettua un monitoraggio tramite trappole di aggregazione, controlli visivi, prove con battere e osservazioni, il tutto in stretta collaborazione con il centro sperimentale Laimburg, il servizio di consulenza per frutti- e viticoltura, il BRING e il servizio provinciale di salvaguardia delle piante.

A Caldaro e nei territori confinanti i ritrovamenti e la cattura tramite trappole finora è a livelli bassi, anche se è stata rilevata anche in frutteti e vigneti. Inoltre cittadini attenti hanno notato singole cimici marmorate degli alberi in vicinanza del lago di Caldaro e del maso Ritterhof.

In den nächsten Jahren ist eine Zunahme der Population zu erwarten.

2) Bisher sind in Kaltern und in den angrenzenden Gemeinden keine nennenswerten Schäden durch die Marmorierete Baumwanze verursacht worden.

In Kaltern sind in den höheren Lagen in Rendreihen Wanzenstiche festgestellt worden. Ob diese Wanzenstiche von heimischen Wanzen oder von der Marmorierten Baumwanze stammen, kann nicht festgestellt werden.

3) Es gibt noch keine Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Versuchszentrum Laimburg.

4. Interpellation der Ratsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich der Partei DORFLISTE KALTERN/CALDARO betreffend "Fragen zum Platzmangel im Gemeindefriedhof und zur Verstreuung der Asche von Verstorbenen"

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringerinnen folgendes in Erfahrung bringen:

Wie und bis wann beabsichtigt die Gemeindeverwaltung Maßnahmen gegen den Platzmangel im Gemeindefriedhof zu setzen?

Beabsichtigt die Verwaltung die Friedhofscommission mit einer Überarbeitung der derzeit gültigen Friedhofsordnung zu beauftragen? Wenn ja mit welchen Rahmenbedingungen?

Wie viele Bürgerinnen und Bürger haben seit Einführung der Verstreuung der Asche von Verstorbenen davon Gebrauch gemacht? Bitte die Zahlen getrennt nach Verstreuung im Friedhof und an der am Friedensweg dazu ausgewiesenen Fläche anzuführen.

Die Interpellation wird von der zuständigen Referentin Greif wie folgt beantwortet

Zur Zeit sind wir dabei die Bürgerinnen und Bürger zu kontaktieren, die berechtigt sind für ein Grab eine Konzession zu bekommen. Bei Nichtübernahme der Konzession kann die Gemeinde nach Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist von 10 Jahren über das Grab frei verfügen. Es handelt sich dabei um insgesamt 150 Gräber.

Sobald diese Aktion abgeschlossen ist, werden wir die Situation im Friedhof von Kaltern genauestens prüfen und eventuelle weitere Maßnahmen setzen. Die Gemeinde verfügt derzeit über mehr als 30 aufgelassene Gräber.

Zudem können wir feststellen, dass durch die immer häufigeren Feuerbestattungen dem Platzmangel entgegengewirkt wird, da für Urnenbeisetzungen die gesetzliche Ruhefrist nicht gilt.

Die letzte Abänderung und Ergänzung der Friedhofsordnung ist mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 58 vom 18.09.2017 erfolgt, weshalb zur Zeit keine Abänderung derselben beabsichtigt wird.

Seit Einführung der Verstreuung der Asche hat bisher niemand von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht, weder im Friedhof (im eigens dafür ausgewiesenen Bereich neben den Urnennischen) noch auf der ausgewiesenen Fläche in der Nähe des Friedensweges bei der Aussichtsplattform „Bienenwabe“.

Nei prossimi anni ci si aspetta un aumento della popolazione.

2) Finora a Caldaro e nei comuni confinanti non si sono notati danni rilevanti causati dalla cimice marmorata degli alberi.

A Caldaro in campi a maggiore altitudine nelle file esterne sono state notate alcune punture. Non è stato possibile stabilire se causati da cimici locali o dalla cimice marmorata degli alberi.

3) Al momento ancora non vi è una collaborazione tra l'amministrazione comunale ed il centro sperimentale della Laimburg.

4. Interpellanza da parte delle consigliere comunali dott.ssa Irene Hell e dott.ssa Marlene Pernstich del Partito DORFLISTE KALTERN/CALDARO riguardanti "interrogativi sulla carenza di posti nel cimitero comunale e sulla dispersione delle ceneri dei defunti"

Con questa interpellazione le presentatrici vogliono sapere quanto segue:

Come ed entro quando l'amministrazione comunale intende prendere misure per ovviare alla mancanza di spazio nel cimitero comunale?

L'amministrazione comunale intende incaricare la commissione cimiteriale di una rielaborazione del regolamento cimiteriale. In caso affermativo con quali paletti?

Dall'introduzione della spargizione delle ceneri dei defunti quanti cittadini e cittadine ne hanno fatto ricorso? Prego elencare i dati distintamente per spargizione nel cimitero ed spargizione nell'area a ciò destinata nel sentiero della Pace?

All'interpellanza l'assessora competente Greif risponde come segue:

Al momento si stanno contattando i cittadini e le cittadine aventi diritto ad ottenere una concessione per una tomba. In caso di mancato uso il comune decorso il periodo di riposo di 10 anni può disporre liberamente sulla tomba. In particolare si tratta di 150 tombe.

Non appena quest'azione sarà conclusa valuteremo attentamente la situazione del cimitero di Caldaro ed eventualmente prendere ulteriori provvedimenti. Attualmente il comune dispone di 30 tombe non più utilizzate.

Inoltre possiamo rilevare che sempre più una misura di aiuto contro la mancanza di spazio viene dall'incenerazione, in quanto per la posa delle urne non vi è un periodo di rotazione previsto dalla legge.

L'ultima modifica ed integrazione del regolamento cimiteriale è stata fatta dal consiglio comunale con delibera n. 58 del 18/09/2017. Pertanto al momento non sono in previsione modifiche.

Dall'introduzione dello spargimento delle ceneri fino ad oggi nessuno ha fatto uso di questa possibilità né al cimitero (nell'apposita area vicino ai loculi per le urne) né sull'area prevista in vicinanza del sentiero della Pace vicino alla piattaforma di bellavista „Bienenwabe“.

5. Interpellation der Ratsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich der Partei DORFLISTE KALTERN/CALDARO betreffend den "Bestand Wald und landwirtschaftliches Grün"

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringerinnen folgendes in Erfahrung bringen:

1. Wie groß ist die derzeit als landwirtschaftliches Grün gewidmete Fläche des Gemeindegebietes von Kaltern?
2. Wie viele Quadratmeter landwirtschaftliches Grün wurden in den letzten 15 Jahren durch Umwidmung einer anderen urbanistischen Zweckbestimmung zugeführt?
3. Wie viele Quadratmeter dieses ehemaligen landwirtschaftlichen Grün wurden in den letzten 15 Jahren in Wohnzonen, in Gewerbezone und Tourismuszonen umgewidmet?
4. Wie viele Baurechtsflächen – in Quadratmeter – (privat und öffentlich) wurden in den letzten 15 Jahren im landwirtschaftlichen Grün neu ausgewiesen?
5. Mit welchem Flächenverbrauch für künftige Wohnzonen, Gewerbezone sowie Tourismuszonen rechnet die Gemeindeverwaltung in den nächsten 15 Jahren?
6. Welche Maßnahmen hat die Gemeindeverwaltung ergriffen bzw. gedenkt sie zu ergreifen, um den Verlust an landwirtschaftlichem Grün und Wald in Zukunft zu begrenzen?

Die Interpellation wird wie folgt beantwortet

zu Punkt 1)

Die im Bauleitplan Kaltern eingetragene Landwirtschaftsgebiet beträgt ein Ausmaß von 1.761,76 ha. Die Waldfläche laut Kataster beträgt 2.552 ha.

Zu Punkt 2, 3, 4)

Zu den Punkten 2, 3 und 4 wurden Ihnen in der Ratssitzung vom 17.09.2018 die entsprechenden Beschlüsse übergeben, aus welchen die gewünschten Daten hervorgehen.

Zu Punkt 5)

Mit Landesgesetz Nr.9/2018 zu Raum und Landschaft werden die grundlegenden Strategien für die Planungsvorgaben der Gemeinde festgelegt. Insbesondere das Gemeindeentwicklungsprogramm laut Art. 52 legt folgendes fest: Entwicklungsziele zur Deckung des Wohnbedarfs und zur Ausübung der wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und der Freizeittätigkeit, aktueller Bedarf an Erreichbarkeit und Nahversorgung, Erhebung der leerstehenden Gebäude und unbebauten Bauflächen, Ausweisung des Siedlungsgebietes laut Art. 17, Absatz 3, Mobilitätskonzept, Tourismusentwicklungskonzept und die Kartierung der Bonität der landwirtschaftlichen Grundstücke und Maßnahmen zu deren Schonung.

Nach Ausarbeitung dieser Zielvorgaben schließt die Gemeindeplanung laut Artikel 53 an, welche die Flächen für die Erschließung, die Abgrenzung der urbanistischen Gebiete und die öffentlichen Grünflächen festlegt. Daneben muss die Landschaftsplanung in den neuen Gemeindeplan eingearbeitet werden. Erst im Zuge dieser umfangreichen Zielfindung und Planung wird der Flächenverbrauch festgelegt werden können. Oberste Zielsetzung des Landesgesetzes ist die Verringerung des Flächenverbrauchs. Dieses Ziel wird auch von der Gemeinde Kaltern mitgetragen.

5. Interpellanza da parte delle consigliere comunali dott.ssa Irene Hell e dott.ssa Marlene Pernstich del Partito DORFLISTE KALTERN/CALDARO riguardante "la situazione boschiva attuale e della zona agricola"

Con questa interpellazione le presentatrici vogliono sapere quanto segue:

1. Qual'è la dimensione a Caldaro dell'area destinata attualmente a verde agricolo?
2. Quanti metri quadrati di verde agricolo negli ultimi 15 anni sono stati destinati ad altra destinazione urbanistica? Si chiede elencazione distinta.
3. Quanti di questi ex metri quadrati di verde agricolo e bosco negli ultimi 15 anni sono stati destinati a zone edificabile, zone produttive, zone turistiche?
4. Quante aree edificabili – in metri quadrati (private e pubbliche) – negli ultimi 15 anni sono state destinate in verde agricole ex novo.
5. L'amministrazione comunale quale fabbisogno di aree edificabili, produttive e turistiche prevede per i prossimi 15 anni.
6. Quali misure ha preso o pensa di intraprendere l'amministrazione comunale per limitare la perdita di verde agricolo e di bosco in futuro?

All'interpellanza si risponde come segue:

ad 1)

L'area di verde agricolo nel piano urbanistico comunale è pari a 1.761,76 ettari. L'area di bosco secondo il catasto fondiario è di 2.552 ettari.

Ad 2, 3, 4)

In merito a punti 2,3, e 4 nella seduta del 17/09/2018 sono state consegnate le delibere consiliari, dalle quali si possono desumere i dati richiesti.

Ad 5)

Con legge provinciale n. 9/2018 in merito a territorio e paesaggio vengono delimitate le strategie base per lo sviluppo del territorio. In particolare il piano per il territorio ed il paesaggio del comune di cui all'art. 52 prevede quanto segue: obiettivi di sviluppo per la soddisfazione del fabbisogno abitativo e delle attività economiche, sociali, culturali e del tempo libero, fabbisogno attuale in merito a raggiungibilità e tessuto commerciale, rilevazione degli edifici non abitati e di aree edificabili non ancora costruite, destinazione degli insediamenti ai sensi dell'art. 17, capoverso 3, concetto di mobilità, concetto di sviluppo del turismo e mappatura della qualità dei terreni agricoli e delle misure per la loro tutela.

All'elaborazione di questi obiettivi segue l'approvazione del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio di cui all'art. 53, prevedendo le aree di urbanizzazione, le delimitazione della aree edificabili e del verde pubblico. Il tutto viene affiancato dal piano comunale per il territorio e il paesaggio. Solo nel corso di questa ampia ricerca e definizione degli obiettivi e pianificazione si potrà quantificare la dimensione delle aree. Questo obiettivo viene condiviso dal comune di Caldaro.

Zu Punkt 6)

Wie bereits in der Ratssitzung vom 17.09.2018 erklärt, werden zukünftige Ausweisungen bei Vorliegen des öffentlichen Interesses im Sinne einer guten Dorfentwicklung, in der sich der Bürger wohl fühlt, erfolgen.

Ratsmitglied Pernstich ist mit der Antwort nicht zufrieden.

6. Beschlussantrag des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwirger von der Partei „Die Freiheitlichen“ betreffend "Kaltern Plastikfrei"

(Beschluss Nr. 49)

Aufgrund dieses Beschlussantrages soll der Gemeinderat folgendes beschließen

Die Bürgermeisterin und der Gemeindeausschuss werden beauftragt, folgende Plastik-reduzierende Maßnahmen in den öffentlichen Gebäuden dieser Gemeinde innerhalb 6 Monaten umzusetzen:

- 1) Austausch der Plastikbecher und -Löffel an den Automaten durch Becher aus Pappe und Löffel aus Holz
- 2) Ersetzen der Lebensmittel mit Einwegverpackungen aus Kunststoff bzw. Nylon in den Automaten, mit Ausnahme jener Produkte, für welche sie aus gesetzlichen Gründen vorgeschrieben ist
- 3) Ersetzen der Plastikflaschen in den Automaten
- 4) Eliminierung von Einwegbesteck und Einwegverpackungen aus Kunststoff an den Mensen
- 5) Installation von sogenannten Sprudelspendern
- 6) Verteilung von Trinkflaschen aus Aluminium an die Bediensteten der Gemeinde Kaltern

Der Vizebürgermeister kann sich vorstellen, den Antrag mit einigen Änderungen anzunehmen, und zwar betreffend die Dauer und die Streichung von Punkt 5 und 6. Ratsmitglied Zwirger ist damit einverstanden und schlägt für die Umsetzung eine Dauer von 1 Jahr vor. Punkt 5 und 6 sollen gestrichen werden.

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Stimmern dafür und 1 Enthaltung (Lobis), anwesend 18 Ratsmitglieder, den abgeänderten Beschlussantrag anzunehmen

7. Entscheidung über den Einspruch gegen den Ratsbeschluss Nr. 44/2018

(Beschluss Nr. 50)

Im Sinne von Art. 5, Abs. 4 der Gemeindeverordnung betreffend die Einsprüche genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 26 vom 16.04.2007 ist für den Falle eines Einspruches gegen einen Ratsbeschluss folgende Vorgangsweise vorgeschrieben:

„Falls der Einspruch gegen einen Gemeinderatsbeschluss gerichtet ist, entscheidet der Gemeindeausschuss innerhalb der in Absatz 1 genannten Frist mittels Genehmigung eines Beschlussvorschlages über die Annahme bzw. Ablehnung des Einspruches. Der Beschlussvorschlag wird dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung unterbreitet.“

Mit dem Einspruch wird aus folgenden Gründen ersucht, den Ratsbeschluss Nr. 44/2018 betreffend das Projekt für die Verwirklichung eines Gehsteiges in St. Josef am

Ad 6)

Come già dichiarato nella seduta consiliare del 17/09/2018 le future destinazioni verranno stabilite in caso di pubblico interesse nell'ottica di un buono sviluppo del paese, nel quale ogni cittadino si trova bene.

La consigliera Pernstich non è soddisfatta della risposta.

6. Mozione del membro del Consiglio comunale Dietmar Zwirger del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "Caldaro senza plastica"

(deliberazione n. 49)

Con questa mozione si chiede al consiglio comunale di volere approvare quanto segue

La Sindaca e la giunta comunale vengono incaricati di dare atto ai seguenti provvedimenti per ridurre l'utilizzo di plastica nei locali pubblici entro 6 mesi:

- 1) Sostituire i bicchieri e cucchiai in plastica dei distributori automatici con bicchieri in carta e cucchiai in legno.
- 2) Sostituzione presso i distributori automatici degli alimentari che sono impacchettati con materiale sintetico o in nylon, eccetto i prodotti che per legge devono essere imballati con questo materiale
- 3) Sostituzione delle bottiglie di plastica dei distributori automatici
- 4) eliminare le posate e l'imballaggio usa e getta nelle mense
- 5) installazione di "Gasatore d'Acqua"
- 6) distribuzione di bottiglie di alluminio ai dipendenti del Comune di Caldaro

Il vice-sindaco può immaginarsi di accogliere la mozione con alcuni emendamenti, precisamente a riguardo della durata e di cancellare il punto 5 e 6.

Il consigliere Zwirger è d'accordo e propone per la realizzazione una durata di 1 anno. Il punto 5 e 6 vengono cancellati.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 17 voti favorevoli e 1 astensione (Lobis), presenti 18 consiglieri, delibera di accettare la mozione così come emendata.

7. Decisione sull'opposizione avverso la delibera consiliare n. 44/2018

(deliberazione n. 50)

Ai sensi dell'art. 5, comma 4 del regolamento comunale concernente le opposizioni, approvato con delibera consiliare n. 26 del 16/04/2007 per il caso che l'opposizione riguardi una delibera di consiglio é previsto il seguente modi di procedere:

“Qualora l'opposizione sia rivolta contro una deliberazione consiliare, la giunta comunale decide entro il termine di cui al comma 1, approvando una proposta di deliberazione sull'accoglimento o sul rigetto dell'opposizione stessa. La proposta di deliberazione viene sottoposta al consiglio comunale nella seduta successiva affinché sia assunto un atto deliberativo.”

Con l'opposizione si chiede di volere ripensare o annullare in via di autotutela la delibera n. 44/2018 riguardante il progetto relativo al marciapiede nella frazione di S.

See zu überdenken bzw. im Selbstschutzwegen wegen folgender rechtlicher und sachlicher Gründe zurückzunehmen.

- 1) Verletzung der Prinzipien einer guten und ausgewogenen Verwaltung sowie der nötigen Unparteilichkeit der öffentlichen Verwaltung;
 - 2) das Vorprojekt sieht die gesamte Erweiterung lediglich zu Lasten der Eigentümer einer Straßenseite vor, obwohl über weite Abschnitte eine ausgewogene und damit gerechte Erweiterung zu Lasten beider Straßenseiten möglich und angezeigt wäre
 - 3) Schwachstellen des Projektes laut beigelegtem technischem Gutachten des Dr. Ing. Kauer aus Bozen
 - 4) Gründe gegen eine einseitige Erweiterung (Fehlen der angeblich schützenswerten Mauer, Möglichkeit der Kosteneinsparung, Niveauunterschied, Beregnungsleitung, Entschärfung Kurvenbereich)
 - 5) Nichtberücksichtigung der Stellungnahmen vom 15.10.2018 Prot. Nr. 19824 sowie der diesem beigelegten Verbesserungsvorschläge des Dr. Ing. Kauer
- Abschließend wird mit dem Einspruch in untergeordneter Weise für den Fall einer Ablehnung des Einspruches der Vorschlag einer gütlichen Einigung betreffend den Erwerb des nötigen Grundes anstatt mittels Enteignung im Tauschwege durchführen zu wollen.

Der Gemeindevorstand hat nach reiflicher Überlegung sowie eingehender Diskussion diesen Beschlussentwurf vorbereitet, mit welchem der Einspruch aus folgenden Gründen teilweise angenommen wird.

Infolge der Aussprache vom 7.11.2018 hat am 10.11.2018 ein Lokalaugenschein mit dem zuständigen Referenten Arthur Rainer und dem Rechtsanwalt der Einbringerin des Einspruches stattgefunden. Dabei wurden einige Anregungen des Gutachtens von Ing. Kauer nachvollziehbar erachtet (Begradigung Kurve und Optimierung der Niveauunterschiede), sodass der GA nach Anhören des Berichtes beschlossen hat, einige Anregungen des Dr. Ing. Kauer zu übernehmen und das Projekt verbessern zu lassen.

Stellungnahme der Dorfliste durch Ratsmitglied Hell. Ihre Ratsfraktion wird dagegen stimmen, aufgrund der Vorgehensweise, jedoch nicht gegen das Projekt als solches.

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen (Hell, Pernstich) und 1 Enthaltungen (Zwinger), anwesend 18 Ratsmitglieder wie folgt.

- 1) aus diesen Gründen wird der Einspruch teilweise angenommen. Das Projekt wird durch Aufnahme einiger Anregungen aus dem Gutachten des Dr. Ing. Kauer verbessert (Begradigung der Kurve, Optimierung der Niveauunterschiede im Bereich der Gp. 3921 einerseits und den GG.pp. 3944/2, 3944/3 und 3944/4).

8. 3. Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Haushaltsjahre 2018 – 2020.

(Beschluss Nr. 51)

Der Vizebürgermeister als zuständiger Referent für das Finanzwesen erläutert die Änderungen am Strategiedokument und in der Folge dann auch am Haushaltsvoranschlag.

Giuseppe al Lago a causa delle seguenti motivazioni giuridiche e di fatto;

- 1) Violazione dei principi di buona e sana amministrazione nonché della necessaria imparzialità da parte della pubblica amministrazione;
 - 2) il progetto preliminare prevede l'intero ampliamento solamente a scapito dei proprietari di un lato stradale, ancorché per grandi tratti sarebbe consigliabile e possibile un ampliamento distribuito sui lati e con ciò più equo;
 - 3) Punti critici di cui all'allegato parere tecnico del dott. Ing. Kauer di Bolzano;
 - 4) Motivi di fatto contro un ampliamento solo su di un lato (mancanza dell'asserita protezione di un muro, possibilità di risparmio di spesa, dislivello, tubazione per l'irrigazione, addolcimento della curva)
 - 5) mancata considerazione della presa di posizione del 15/10/2018, prot. n. 19824 nonché delle proposte migliorative del dott. Ing. Kauer allegate.
- Al termine dell'opposizione in via subordinata per il caso di rigetto dell'Opposizione di chiede un accordo bonario in merito all'acquisto del terreno necessario anziché tramite esproprio tramite una permuta.

La giunta comunale dopo approfondita valutazione e discussione ha predisposto questa bozza di delibera, con la quale l'opposizione viene accolta parzialmente per i seguenti motivi.

A seguito dell'audizione del 07/11/2018 il 10/11/2018 è stato effettuato un sopralluogo insieme all'assessore competente Arthur Rainer e l'avvocato della controparte, nel corso del quale è stato rilevato che alcuni suggerimenti del dott. Ing. Kauer sono ripercorribili (addolcimento della curva, ottimizzazione dei dislivelli), cosicché la giunta comunale sentita la relazione ha deciso di accettare alcune osservazioni del dott. Ing. Kauer ed di fare migliorare il progetto.

La consigliera Hell annuncia il voto contrario della sua frazione consiliare in base al modo di procedere, ma non contro il progetto in quanto tale.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 15 voti favorevoli, 2 voti contrari (Hell, Pernstich) e 1 astensione (Zwinger), presenti 18 consiglieri, delibera quanto segue.

- 1) per questi motivi l'opposizione viene accolta parzialmente. Il progetto viene migliorato tenendo conto di alcuni suggerimenti del parere del dott. Ing. Kauer (rettifica della curva, ottimizzazione delle differenze di quota nel tratto delle pp.ff. 3921 da un lato e le p.f. 3944/2, 3944/3 und 3944/4 dall'altro lato).

8. 3a Variazione del documento unico di programmazione per gli esercizi finanziari 2018 – 2020.

(deliberazione n. 51)

Il vicesindaco in qualità di assessore alle finanze illustra le modifiche al DUP e di seguito poi anche al bilancio di previsione.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen dafür und 4 Enthaltungen (Hell, Pernstich, Morandell Strozzeza, Bernard), anwesend 17 Ratsmitglieder, abwesend 1 (Rainer S.) wie folgt.

1. Die Änderung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Haushaltsjahre 2018 – 2020, welche gemäß beigelegter Übersicht durchgeführt wird und welche integrierenden und wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, wird genehmigt.
2. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) in getrennter Abstimmung mit selben Abstimmungsergebnis, für unverzüglich vollziehbar erklärt.

9. 12. Abänderung des Haushaltsvoranschlags für die Jahre 2018 – 2020.

(Beschluss Nr. 52)

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen dafür und 4 Enthaltungen (Hell, Pernstich, Morandell Strozzeza, Bernard), anwesend 17 Ratsmitglieder, abwesend (Rainer S.) wie folgt.

1. Die Änderung des Haushaltsvoranschlags für die Jahre 2018 – 2020 wird laut der diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beiliegenden Übersicht genehmigt.
2. Es wird festgehalten, dass infolge der genehmigten Änderungen der Haushaltsausgleich gewährleistet ist.
3. Die beigelegte Aufstellung über die Überprüfung der Einhaltung der „vincoli di finanza pubblica“ wird mit Hinweis auf das L.G. Nr. 7/2018 genehmigt.
4. Der Haushaltsvollzugsplan 2018 – 2020 wird den Inhalten dieser Maßnahme angepasst.
5. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) in getrennter Abstimmung mit selbem Abstimmungsergebnis, für unverzüglich vollziehbar erklärt.

10. Abänderung der Verordnung über die Anwendung der Werbesteuer und die Durchführung des Dienstes der öffentlichen Plakatierung -

(Beschluss Nr. 53)

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen dafür und 3 Enthaltungen (Hell, Pernstich, Zwerger), anwesend 17 Ratsmitglieder, abwesend (Rainer S.) wie folgt.

1. Die Änderungen der gegenständlichen Verordnung zu genehmigen und zwar aus den in den Prämissen angeführten Gründen.
2. Der beiliegende Entwurf der Verordnung bildet ergänzenden und wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.
3. Es wird darauf hingewiesen, dass für all das, was nicht ausdrücklich in der Verordnung geregelt wurde, die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen gelten.
4. Es wird festgehalten, dass dieser Beschluss keine Ausgabe mit sich bringt.
5. Gegenständlicher Beschluss wird dem Finanzministerium über das Portal www.portalefederalismofiscale.gov.it telematisch übermittelt.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 13 voti favorevoli e 4 astensioni (Hell, Pernstich, Morandell Strozzeza, Bernard), presenti 17 consiglieri, assente 1 (Rainer S.) delibera quanto segue.

1. La modifica del documento unico di programmazione (DUP) per gli esercizi finanziari 2017 – 2019, effettuata sulla base di quanto indicato nell'allegato prospetto, che forma parte integrante e sostanziale della presente deliberazione, viene approvata.
2. La presente delibera con stesso risultato di votazione in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2).

9. 12a Variazione del bilancio di previsione per gli esercizi finanziari 2018 – 2020.

(deliberazione n. 52)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 13 voti favorevoli, e 4 astensioni (Hell, Pernstich, Morandell Strozzeza, Bernard), presenti 17 consiglieri, assente (Rainer S.) delibera quanto segue.

1. La variazione del bilancio di previsione per gli esercizi finanziari 2018 – 2020 viene approvata, come si evince dal prospetto allegato il quale costituisce parte integrante della presente deliberazione.
2. Si dà atto che, a seguito delle modifiche approvate, viene mantenuto l'equilibrio di bilancio.
3. L'allegato prospetto di verifica del rispetto dei vincoli di finanza pubblica viene approvato facendo riferimento alla L.P. n. 7/2018.
4. Il piano esecutivo di gestione 2018 – 2020 viene adeguato in base ai contenuti del presente provvedimento.
5. La presente delibera con stesso risultato di votazione, in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2).

10. Modifica del regolamento per l'applicazione dell'imposta sulla pubblicità e per l'effettuazione del servizio delle pubbliche affissioni -

(deliberazione n. 53)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 14 voti favorevoli e 3 astensioni (Hell, Pernstich, Zwerger), presenti 17 consiglieri, assente (Rainer S.) delibera quanto segue.

1. Di approvare la modifica del regolamento in oggetto, e precisamente per i motivi indicati nelle premesse.
2. La bozza allegata del regolamento costituisce parte integrante e sostanziale della presente deliberazione.
3. Di dare atto che per quanto non esplicitamente disciplinato dal regolamento continuano ad applicarsi le vigenti disposizioni di legge in materia.
4. Si dá atto che questa delibera non comporta alcuna spesa.
5. La presente deliberazione viene trasmessa telematicamente al Ministero delle Finanze attraverso il portale www.portalefederalismofiscale.gov.it.

11. Abänderung der Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde

(Beschluss Nr. 54)

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen dafür und 5 Enthaltungen (Hell, Pernstich, Zwerger, Bernard, Morandell Strozzege), anwesend 17 Ratsmitglieder, abwesend (Rainer S.) wie folgt.

1. Die Änderungen der gegenständlichen Verordnung zu genehmigen und zwar aus den in den Prämissen angeführten Gründen.
2. Der beiliegende Entwurf der Verordnung bildet ergänzenden und wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.
3. Es wird festgehalten, dass dieser Beschluss keine Ausgabe mit sich bringt.

12. Verkauf der gemeindeeigenen Gp.1453/40, K.G. Kaltern, in der Lokalität "Gand" Konsortium Rosslauf

(Beschluss Nr. 55)

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen dafür und 3 Enthaltungen (Hell, Pernstich, Zwerger), anwesend 17 Ratsmitglieder, abwesend (Rainer S.) wie folgt.

2 Ratsmitglieder (Bernard, Morandell Strozzege) nehmen nicht an der Abstimmung teil.

1. An das Konsortium „Gewerbegebiet Rosslauf“, mit in Bozen, Mitterweg Nr.7, mit Steuer-Nr.: 02804320212, die gemeindeeigene Gp.1453/40, in E.Zl.6148/II, im Ausmaß von 65 m², K.G. Kaltern, in der Örtlichkeit „Gand“, wird im Wege der öffentlichen Versteigerung zu all den Bedingungen laut Gemeinderatsbeschluss Nr.34 vom 26. Juli 2018 und laut Versteigerungsunterlagen verkauft, zum Preis von insgesamt € 13.500,00; dies aufgrund und im Sinne des Angebotes vom 04.10.2018.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den entsprechenden Kaufvertrag in Form einer öffentlichen Urkunde abzuschließen und zu unterzeichnen, sobald dieser Beschluss im Sinne der einschlägigen Bestimmungen vollstreckbar geworden ist.
3. Es wird festgehalten, dass sämtliche Spesen und Gebühren für den abzuschließenden Vertrag ausschließlich und in vollem Umfang zu Lasten der Käuferin gehen.
4. Der Kaufpreis im Betrag von € 13.500,00 wird bei Unterzeichnung des Kaufvertrages auf dem Kap. 40400.02.020101 "Beiträge von Seiten der Private für Gewerbezone" des Haushaltsvoranschlags 2019 - Kompetenz - vereinnahmt.
5. Bis zur Unterzeichnung des Vertrages, welche spätestens innerhalb von 60 Tagen ab Vollziehbarkeit dieses Beschlusses erfolgt, wird ein Angeld zur Bestätigung im Sinne von Art. 1385 des Zivilgesetzbuches in Höhe von Euro 1.000,00 hinterlegt. Zwecks Vereinfachung wird dafür die bereits hinterlegte Kautions verwendet. Diese gilt als Angeld.

Mitteilungen der Bürgermeisterin

a) Sitzungskalender für 2019

Es wird für angebracht erachtet, die Sitzung jeweils am letzten Montag im Monat abzuhalten, da viele Fälligkeiten für das Ende des Monats vorgesehen sind. Es wird der diesbezügliche Sitzungskalender verteilt.

11. Modifica del regolamento sulla riscossione coattiva delle entrate del Comune

(deliberazione n. 54)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 12 voti favorevoli e 5 astensioni (Hell, Pernstich, Zwerger, Bernard, Morandell Strozzege), presenti 17 consiglieri, assenti (Rainer S.) delibera quanto segue.

1. Di approvare la modifica del regolamento in oggetto, e precisamente per i motivi indicati nelle premesse.
2. La bozza allegata del regolamento costituisce parte integrante e sostanziale della presente deliberazione.
3. Si dà atto che questa delibera non comporta alcuna spesa.

12. Vendita della p.f.1453/40, C.C. Caldaro, nella località "Ganda" Consorzio Rosslauf

(deliberazione n. 55)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 12 voti favorevoli e 3 astensioni (Hell, Pernstich, Zwerger), presenti 17 consiglieri, assente (Rainer S.) delibera quanto segue.

2 consiglieri non partecipano alla votazione (Bernard, Morandell Strozzege)

1. Viene venduta tramite l'asta pubblica ed a tutte le condizioni della delibera del Consiglio comunale n.34 del 26.07.2018 e documentazione per l'asta al Consorzio "Zona Produttiva Rosslauf"; con sede a Bolzano, via Mitter n.7, con codice fiscale n.02804320212, la p.f.1453/40, in P.T.6148/II, nella misura di 65 m², C.C. Caldaro, nella località "Ganda", di proprietà di questo Comune, al prezzo di complessivamente € 13.500,00; ciò in base ed ai sensi dell'offerta del 04.10.2018.
2. La Sindaca viene incaricata della stipulazione e sottoscrizione del relativo contratto di compravendita tramite atto pubblico non appena la presente delibera sarà esecutiva a norma delle vigenti disposizioni di legge.
3. Viene preso atto, che tutte le spese ed i diritti per il contratto da stipularsi sono esclusivamente ed in pieno a carico dell'acquirente.
4. Si introita il prezzo della compravendita nell'importo di € 13.500,00, al momento della stipulazione del contratto di compravendita sul cap. 40400.02.020101 "Contributi da parte dei privati per zone insediamenti produttivi" del bilancio di previsione 2018 - competenza.
5. Fino alla firma del contratto che avverrà al più tardi entro 60 giorni dall'esecutività della presente delibera viene depositata una caparra confirmatoria ai sensi dell'art. 1385 del codice civile di Euro 1.000,00. Al fine della semplificazione amministrativa a tal fine si utilizza l'importo già depositato come cauzione. La stessa vale come caparra.

Comunicazioni della Sindaca

a) calendario sedute per il 2019

Si ritiene opportuno tenere la sedute ogni ultimo lunedì del mese, in quanto tante scadenze sono previste per la fine del mese. Viene distribuito il relativo calendario delle sedute.

b) Die Gemeinderatsitzung im Dezember mit Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2019-2021 wird auf Donnerstag 27. Dezember um 19 Uhr verschoben.

c) Einladung zur Besichtigung der Kellerei Kaltern am 4. Dezember 2018 um 18 Uhr

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

b) la seduta consiliare di dicembre con approvazione del bilancio di previsione 2019-2021 viene spostata a giovedì 27 dicembre alle ore 19:00.

c) invito alla visita della cantina di vini di Caldaro il 19/11/2018

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 19:30

Letto, confermato e sottoscritto



Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Die Sekretärin/La segretaria:
ATTINÀ Dr. Lucia
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il consigliere comunale
STUPPNER Robert
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)